Lambert-Onlinekurse, Webinare, MindMaps, Podcasts und Videos für Bilanzbuchhalter

Webinar mündliche Prüfung Bilanzbuchhalter

Dipl.-Math. Dipl.-Kfm. Daniel Lambert

Inhaltsverzeichnis

22 Mündliche Prüfung Bilanzbuchhalter.....898
22.1 Präsentation.....900
22.1.1 Vorbereitung.....900
22.1.2 Durchführung.....900
22.2 Fachgespräch.....901
22.2.1 Themen der einzelnen Fächer.....901
22.2.1.1 Buchführung HGB / EStG 901
22.2.1.2 Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten.....904
22.2.1.3 Finanzwirtschaft.....905
22.2.1.4 Kostenrechnung.....905
22.2.1.5 Steuern.....906
22.2.1.5.1 Körperschaftsteuer.....906
22.2.1.5.2 Gewerbesteuer 906
22.2.1.5.3 Internationales Steuerrecht.....907
22.2.1.5.4 Lohnsteuer 907
22.2.1.5.5 Umsatzsteuer.....907
22.2.1.5.6 Abgabenordnung.....908
22.2.1.5.7 Einkommensteuer.....909
22.2.1.6 Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit.....909
22.2.2 Mögliche Fragen.....912
22.2.2.1 Buchführung.....912
22.2.2.1.1 HGB und EStG.....912
22.2.2.1.2 IAS/IFRS.....915
22.2.2.2 Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten.....916
22.2.2.3 Steuern.....918
22.2.2.3.1 Lohnsteuer.....918
22.2.2.3.2 Körperschaftsteuer 918
22.2.2.3.3 Gewerbesteuer.....919
22.2.2.3.4 Umsatzsteuer.....920
22.2.2.3.5 Abgabenordnung.....921
22.2.2.3.6 Einkommensteuer 922
22.2.2.3.7 Internationales Steuerrecht.....923
22.2.2.4 Finanzwirtschaft 924
22.2.2.5 Kostenrechnung.....924
22.2.2.6 Internes Kontrollsystem.....925
22.2.2.7 Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit 926

22.2 Fachgespräch

22.2.1 Themen der einzelnen Fächer

22.2.1.1 Buchführung HGB / EStG

Ansatz

- abstrakte Aktivierungsfähigkeit
  - ◇ selbständig bewertbar
  - ◇ selbständig verwertbar
  - ◇ konkreten Nutzen stiftend
- Aktivierungsverbote
  - ◇ § 248 II HGB
  - ◇ § 248 II 2 HGB
- Aktivierungswahlrechte
  - ◇ § 248 II 1 HGB
    - ▪ immaterielle Vermögensgegenstände
    - ▪ des Anlagevermögens
    - ▪ die nicht entgeltlich erworben wurden
  - ◇ Disagio
  - ◇ aktive latente Steuern
- Aktivierungspflicht
  - ◇ wenn abstrakt aktivierungsfähig
  - ◇ und kein Aktivierungsverbot existent
  - ◇ und kein Aktivierungswahlrecht vorhanden

Ausweis

- Aktiva
  - ◇ Anlagevermögen
    - ▪ Immaterielle Vermögensgegenstände
    - ▪ Sachanlagen
    - ▪ Finanzanlagen

    - Umlaufvermögen
    - aktive Rechnungsabgrenzungsposten
    - aktive latente Steuern
    - Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechung
- Passiva
    - Eigenkapital
        - gezeichnetes Kapital
        - Kapitalrücklage
        - Gewinnrücklagen
        - Gewinnvortrag / Verlustvortrag
        - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag
    - Fremdkapital
        - Rückstellungen
        - Verbindlichkeiten
    - passive Rechnungsabgrenzungsposten
    - passive latente Steuern

Bewertung

- Maßstäbe
    - Anschaffungskosten
    - Herstellungskosten
- Erstbewertung
    - Regel
        - Einzelbewertung
    - Ausnahmen
        - Durchschnittskosten
        - Verbrauchsfolgeverfahren
        - Festbewertung
- Folgebewertung
    - Abschreibungen
        - planmäßig / Absetzung für Abnutzung
        - außerplanmäßig / Teilwertabschreibung
    - Zuschreibungen / Wertaufholung

22.2.1.5 Steuern

22.2.1.5.1 Körperschaftsteuer

- innerbilanzielle Korrekturen
  - ◇ Drohverlustrückstellungen
  - ◇ Geschäfts- oder Firmenwert
  - ◇ Verbrauchsfolgeverfahren
- außerbilanzielle Korrekturen
  - ◇ verdeckte Gewinnausschüttung
  - ◇ verdeckte Einlage
  - ◇ gewisse Steuervorauszahlungen
- körperschaftsteuerliches Einlagekonto
- körperschaftsteuerliche Option

22.2.1.5.2 Gewerbesteuer

Jahresüberschuss

+/- innerbilanzielle Korrekturen

= Jahresüberschuss nach Steuerrecht

+/- außerbilanzielle Korrekturen

= Gewinn aus Gewerbebetrieb

+ gewerbesteuerliche Hinzurechnungen

- gewerbesteuerliche Kürzungen

= Gewerbeertrag

- mögliche Rundung

- möglicher Freibetrag (24.500 €)

= maßgeblicher Gewerbeertrag

·Messzahl (= 3,5 %)

= Gewerbesteuermessbetrag

· Hebesatz

= tarifliche Gewerbesteuer

22.2.2 Mögliche Fragen

22.2.2.1 Buchführung

22.2.2.1.1 HGB und EStG

Aufgabe 22.1:

Was ist der Unterschied zwischen Anlage- und Umlaufvermögen?

Aufgabe 22.2:

Was ist im Finanzanlagevermögen der Unterschied zwischen „Anteilen an verbundenen Unternehmen", „Beteiligungen" und „Wertpapiere des Anlagevermögens"?

Aufgabe 22.3:

Was ist ein Vermögensgegenstand? Was heißt in diesem Zusammenhang, dass die Voraussetzungen „kumulativ" erfüllt sein müssen, und was heißt „alternativ" erfüllt?

Aufgabe 22.4:

Beschreibe die abstrakte und die konkrete Aktivierungsfähigkeit.

Aufgabe 22.5:

Welche expliziten Aktivierungsverbote gibt es? Warum gibt es auf den originären Goodwill kein explizites Aktivierungsverbot?

Aufgabe 22.6:

Was ist der Unterschied zwischen originärem und derivativem Goodwill?

Aufgabe 22.7:

Welche expliziten Aktivierungswahlrechte (und zwar Ansatzwahlrechte) kennt man? Was ist der Unterschied zwischen Ansatz- und Bewertungswahlrechten?

Aufgabe 22.8:

Was ist der Unterschied zwischen transitorischen und antizipativen Rechnungsabgrenzungsposten?

Aufgabe 22.19:

Welche Arten von Rückstellungen gibt es? Worin unterschieden sich diesbzgl. Handels- und Steuerrecht?

Aufgabe 22.20:

Wie werden Rückstellungen bewertet, wie hingegen Verbindlichkeiten? Wie ist das mit der möglichen Abzinsung im Handels- und Steuerrecht?

Aufgabe 22.21:

Beschreibe die Vorgehensweise bei Drohverlustrückstellungen.

Aufgabe 22.22:

Welche Ausweisarten gibt es beim Eigenkapital?

Aufgabe 22.23:

Worin besteht der Unterschied zwischen dem Eigenkapital vor Ergebnisverwendung, nach teilweiser und nach vollständiger Ergebnisverwendung?

Aufgabe 22.24:

Wie rechnet man vom Jahresüberschuss zum Bilanzgewinn?

Aufgabe 22.25:

Was ist der Sinn von § 6b EStG und R 6.6 EStR? Gibt es bei beiden die Pflicht zur Erstellung einer steuer"freien" Rücklage?

Aufgabe 22.26:

Bei welchen Differenzen werden latente Steuern gebildet und bei welchen nicht? Wie unterscheiden sich aktive und passive latente Steuern?

TIPP: was ist hierzu die **LAMBERTSCHE BAUERNREGEL**? ;)

22.2.2.3 Steuern

22.2.2.3.1 Lohnsteuer

Aufgabe 22.50:

Ist die Lohnsteuer eine eigene Steuer?

Aufgabe 22.51:

Was ist der Unterschied zwischen „nicht (lohn-)steuerbar" und „(lohn-)steuerfrei"?

Aufgabe 22.52:

Wie stellt man fest, ob etwas Arbeitslohn ist oder nicht?

Aufgabe 22.53:

Was hat es bei Betriebsveranstaltungen mit dem Betrag von 110 € auf sich? Was passiert, wenn dieser unterschritten ist?

Aufgabe 22.54:

Was ist lohnsteuerlich bei der Gestellung von Arbeitskleidung zu beachten?

Aufgabe 22.55:

Warum geht es bei der Unterscheidung zwischen laufendem Arbeitslohn und sonstigem Bezug?

22.2.2.3.2 Körperschaftsteuer

Aufgabe 22.56:

Wann ist eine Person unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig? Um welche Art von Personen handelt es sich? Wie ist hier die Neuerung ab dem 1.1.2022?

Aufgabe 22.57:

Wie kommt man vom handelsrechtlichen Jahresüberschuss zum zu versteuernden Einkommen? Was sind inner- und was sind außerbilanzielle Korrekturen? Wie lassen sich diese unterscheiden?

Aufgabe 22.83:

Was sind steuerliche Nebenleistungen? In welchen Fällen entstehen sie und wie berechnet man sie?

Aufgabe 22.84:

Was sind Korrekturvorschriften? Warum benötigt man sie? Was hat dies mit materieller Wirksamkeit zu tun?

Aufgabe 22.85:

Welche Korrekturvorschriften gelten nur für Steuerbescheide und ihnen gleichstellte Bescheide, welche gelten nur für andere Verwaltungsakte und welche gelten (oder welche gilt?) für beide, also sowohl für Steuerbescheide und ihnen gleichgestellte Bescheide als auch für sonstige Verwaltungsakte?

Aufgabe 22.86:

Was bedeutet es, wenn ein Steuerbescheid unter dem Vorbehalt der Nachprüfung erlassen wird?

22.2.2.3.6 Einkommensteuer

Aufgabe 22.87:

Was sind die sieben Einkunftsarten und in welche beiden Teilbereiche lassen sich diese einteilen?

Aufgabe 22.88:

Welche unterschiedlichen Formen der Einkünfte aus Gewerbebetrieb gibt es?

Aufgabe 22.89:

Wie funktioniert der rollierende Freibetrag des § 16 IV EStG?

TIPP: **LAMBERTSCHER ZAHLENSTRAHL** zur Verdeutlichung, wie der Freibetrag in welchem Umfang ab wann und bis wann von 45.000 € auf schließlich 0 € abschmilzt.

Lambert
www.daniel-lambert.de

In 12 Monaten zum Bilanzbuchhalter. Mit Lambert.

Wie bereitest Du Dich mit Lambert optimal auf Deine **Bilanzbuchhalterprüfung** vor? Als Einstieg haben wir für Dich unsere **Onlinekurse**, die Dich inhaltlich auf den Stoff der Prüfung vorbereiten. Du lernst hier mit Lehrtexten, Multiple-Choice-Fragen, Aufgaben auf Klausurniveau und vielen zusätzlichen Lambert-Videos, die Dir den Stoff nahe bringen. In unseren **MindMaps** (neu: jetzt auch mit mehr als **300 Erklärvideos** für jede einzelne MindMap) haben wir die Inhalte der einzelnen Prüfungen für Dich bereits zusammengefasst, gehirn-gerecht und merk-würdig als Rote Fäden. Als Skripte stehen Dir außerdem unsere **9 Klausuren** mit ausführlichen Lösungen und 70 Erklärvideos sowie die **Paragraphenketten** für Buchführung zur Verfügung. Einige Monate vor der Prüfung haben wir dann zusätzlich die **Fachwebinare** für Dich am Start – jedes Fach einzeln – als Webinar mit Daniel Lambert. Hier lernst du im Unterricht nochmal das ganze zusammengefasst und auf den Punkt gebracht. Einige Tage vor der Prüfung haben wir für Dich zusätzlich die **Klausurwebinare**, welche Dir den letzten Schliff für Deine Prüfung verleihen. Letzte Tipps, Tricks und prüfungsrelevante Infos geben Dir den letzten Schwung und die letzte Sicherheit für Deine Klausuren. Während des Lernprozesses kannst du (und solltest!) zusätzlich unsere **Gratiswebinare**, unsere **Videos** bei YouTube und unsere **Podcasts** bei Spotify oder iTunes für Deine Vorbereitung heranziehen.

Webinare und Onlinekurse auch im Abonnement.

www.daniel-lambert.de/bilanzbuchhalter